



Pressemitteilung der Stadt Freilassing

06.07.2023

Pressestelle der Stadt Freilassing

Münchener Straße 15

83395 Freilassing

Tel. (08654) 3099-302/-303

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de

Internet: www.freilassing.de

Niedrigseilgarten und Sitzstufen am Badylon – Bauarbeiten beginnen

Die Sport- und Freizeitanlage Badylon ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Vor allem für Familien ist hier Einiges geboten. Der neue Beachvolleyballplatz ist bereits seit Frühling im Betrieb und auch die Sanierung des in die Jahre gekommen Basketballplatzes ist fast fertig. Nun beginnen bereits die Bauarbeiten für die nächsten Highlights auf dem Areal: Ein Niedrigseilgarten mit Erlebnisparcour und eine Freilichtbühne als Begegnungsstätte werden errichtet. **Ab 7. Juli** ist deshalb der Fußgängerweg unterhalb des „Blauen Hauses“ bis Anfang August gesperrt.

Nachdem sich der Stadtrat bereits im Jahr 2020 für die Errichtung eines Niedrigseilgartens entschieden hatte und diese Planungen im Herbst 2022 konkretisiert wurden, konnte die Maßnahme auf einen Antrag aus dem Stadtentwicklungsbeitrag um neue Sitzstufen vor dem „Blauen Haus“ ergänzt werden.

Sitzstufen als Begegnungsstätte für bis zu 80 Personen

Die Sitzstufen sollen für 50-80 Personen Platz bieten und ähnlich gestaltet sein, wie die Naturtribüne vor der DAV-Kletteranlage am Kunstrasenplatz. Als Freilichtbühne für kleinere Veranstaltungen könnten die Stufen dann als Publikumsplätze dienen und auch für die naheliegenden Schulen und dem Kindergarten „Blauen Haus“ können die neuen Attraktionen eine interessante Anlaufstelle werden.

Neue Attraktionen für Familien und Kinder

Der geplante Niedrigseilgarten mit Erlebnisparcours soll Familien und Kindern von 6 – 14 Jahren eine Kombination aus Sport und Spiel bieten aber auch die Möglichkeit, Natur und Umwelt kennenzulernen und zu erfahren. Verschiedene Elemente wie Tauslalom, Zick-Zack-Brücke, Trust Bridge, Stangenslalom, Seilbahn, Schlaufen- oder Schaukelbrücke, Sanduhr oder Kletternetz werden hier demnächst für jede Menge Action sorgen.

Den geplanten Baukosten für den Niedrigseilgarten und die Sitzstufen in Höhe von rund 196.000 Euro stehen im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ noch Förderungen in Höhe von 60% der förderfähigen Kosten gegenüber.

Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet!